

Nachruf auf PD Dr. Hagen Bobzin

Am 24.02.2024 ist Privatdozent Dr. rer. pol. Hagen Bobzin im Alter von 58 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben.

Hagen Bobzin wurde am 12.10.1965 in Jülich geboren. Er besuchte das Gymnasium in Jülich ab 1976, das Abitur machte er im Mai 1985. Von 1986 bis 1991 studierte er Volkswirtschaftslehre am damaligen Fachbereich 5 der Universität Siegen; im Mai 1991 schloss er das Studium als Diplom-Volkswirt ab. Von Juni 1991 bis Februar 1997 promovierte er zum Dr. rer. pol. bei Univ.-Prof. Dr. Walter Buhr mit einer Dissertation zum Thema „Indivisibilities: Microeconomic Theory with Respect to Indivisible Goods and Factors“. Während dieser Zeit arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und engagierte sich im Fachbereichsrat. Daran schloss die Phase der Habilitation als wissenschaftlicher Assistent an, die er mit der Erlangung der Venia Legendi im Juli 2004 abschloss. Das Thema der Habilitationsschrift lautet „Principles of Network Economics“.

Hagen Bobzin blieb der Fakultät III als Privatdozent bis zuletzt eng verbunden. In jedem Sommersemester bot er Lehrveranstaltungen vor allem zur Außenhandelstheorie und -politik an, die nicht nur bei den Studierenden des englischsprachigen Master of Economic Policy an der Fakultät III, sondern auch bei vielen Studierenden aus technischen Studiengängen der Fakultät IV beliebt waren. Seit 2004 nahm er Vertretungsprofessuren und Lehraufträge an anderen Universitäten, auch im Ausland, wahr, u.a. an der Universität Rostock, der Fontys Hogescholen in Venlo (Niederlande) und der Shanxi University for Finance and Economics in Peking (China). In seinen Forschungsarbeiten hat er sich intensiv mit dem historischen Geldwesen in West- und Mitteleuropa beschäftigt und dazu auch eine eigene Homepage eingerichtet. Ebenso hat er, schon frühzeitig und der späteren Entwicklung voraus, volkswirtschaftliche Simulationsmodelle für den Einsatz in der Lehre entwickelt.

Mit Hagen Bobzin verlieren wir einen herzlichen, verbindlichen, zuverlässigen, korrekten und inspirierenden Menschen, einen stets engagierten und geschätzten Kollegen und einen lieben Freund. Er war mit seiner starken Persönlichkeit und seiner Kompetenz nicht nur für Studierende, sondern auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kolleginnen und Kollegen eine Bereicherung.

Wir trauern gemeinsam mit seiner Frau Gudrun und seiner Familie, und wir vermissen ihn.

PD Dr. Michael Gail
PD Dr. Jürgen Ehlgen
Dr. Ludger Steckelbach